

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>1. Schule – mehr als nur Unterricht (9-11)</p>	<p>1. <i>Was Schule für mich bedeutet</i> (Schule aus der Sicht der Schüler[innen])</p> <p>2. <i>Die Klasse als Gruppe</i> (Gruppenprozesse, Rollenerwartungen, Rollenkonflikte)</p> <p>3. <i>Die Wahl des Klassensprechers oder der Klassensprecherin</i></p> <p>4. <i>Mitbestimmung in der Schule</i> (Mitwirken in der SV)</p> <p>5. <i>Angst und Gewalt in der Schule</i> (Formen von Gewalt in der Schule, Mobbing, Schlichtungsverfahren [Mediation])</p>	<p>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz <p>Methodenkompetenz <i>Verfahren der Analyse und Strukturierung</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), ▪ arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), ▪ analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). <p><i>Verfahren der Darstellung und Präsentation</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), ▪ präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2). 	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (z.B. Aufgaben der SV im Computerraum recherchieren) • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. Informationen zur SV auswerten) <p>Kommunizieren und Kooperieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (z.B. Umgang miteinander in Whatsapp-Gruppen; Teilen von digitalen Produkten aus dem Unterricht) <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>2. Politik in der Gemeinde – Nur etwas für Erwachsene? (6-8)</p>	<p>1. <i>Eine Freizeitanlage für Kinder – wer entscheidet in einer Stadt?</i> (kommunalpolitische Entscheidungen, Institutionen [Rat, Verwaltung, Bürgermeister], Wahlen)</p> <p>2. <i>Aufgaben von Gemeinden – ein Finanzierungsproblem</i> (Aufgabenbereiche der Gemeinde, Haushaltsplan)</p> <p>3. <i>Wie Kinder „Politik“ machen können</i> (Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern, u. a. Kinderparlamente)</p>	<p>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern in Grundzügen Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden, • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule, • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde, ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessenangebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen. 	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (z.B. Informationen zu aktuellen kommunalpolitischen Themen und Vorgängen) • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. Informationen zur Kommunalpolitik auswerten)

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>3. Brauchen wir, was wir wollen? – Wer bestimmt unsere Bedürfnisse? (4-6)</p>	<p>1. <i>Bedürfnisse – Was wir brauchen und was wir uns wünschen</i> (Unterschiedliche Bedürfnisse, „Bedürfnishierarchie“)</p> <p>2. <i>Bedürfnisdeckung und Bedürfnisweckung – Wie unser Kaufverhalten beeinflusst werden kann</i> (Beeinflussung durch Bezugsgruppen, Meinungsführer und Werbung, Werbestrategien, Markenbewusstsein)</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln, vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel, beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns auch unter rechtlichen Aspekten, beurteilen den Einfluss von Werbung, Markenbewusstsein und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. 	<p>Analysieren und Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (z.B. Analyse von Produktwerbung) Meinungsbildung: Die Interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (z.B. Beurteilung der Beeinflussung des Konsumverhaltens durch Werbung)

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>4. Wirtschaften will gelernt sein – Vom Handeln auf Märkten und der Rolle des Geldes (4-6)</p>	<p>1. <i>Was passiert auf dem Markt? Wie Angebot und Nachfrage den Preis bestimmen</i></p> <p>2. <i>Geschichte und Aufgaben des Geldes (Vorteile der Geldwirtschaft gegenüber dem Tauschhandel)</i></p> <p>3. <i>Mein Geld gehört mir?! Was darf ich mit meinem Taschengeld machen? (Taschengeldparagraf, Erstellung eines Haushaltsplans)</i></p>	<p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel, <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel, • beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns auch unter rechtlichen Aspekten, 	<p>-</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>5. Ist die Erde noch zu retten? Umweltschutz als aktuelle Herausforderung (11-12)</p>	<p>1. <i>Was bedeutet eigentlich „Umweltschutz“?</i> (Entstehung von Umweltgefährdungen und Notwendigkeit des Umweltschutzes)</p> <p>2. <i>Wie aus Abfällen Müllberge werden – und was man dagegen tun kann</i> (Abfallarten, Mülltrennung, Nachhaltigkeit)</p> <p>3. <i>Ohne Wasser läuft nichts</i> (Wasser als „Lebensmittel“, Wasserknappheit, Wasserschutz, Wasser sparen)</p> <p>4. <i>Ist mein neues Smartphone tödlich?</i> (Mystery; seltene Erden, Gefahr für die Natur)</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Herausforderungen und nachhaltiges Handeln: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen • Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Handeln, • erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien Maßnahmen zur Ressourceneffizienz, vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt. 	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (z.B. Recherche zu Rohstoffen, Umweltverschmutzung etc.) • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. Auswertung der recherchierten Informationen) <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. Präsentation einer PowerPoint-Präsentation/eines Posters; Präsentation in einem Gruppenpuzzle)

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
6. Kinder in der Welt (6-8)	<p>1. <i>Brauchen Kinder besondere Rechte?</i></p> <p>2. <i>Sind Kinderrechte in Gefahr?</i> (Bildung für alle, Hunger, Kinder als Soldaten, Kinderarbeit, Straßenkinder)</p> <p>3. <i>Können wir den Kindern helfen?</i> (Fair Trade, Hilfsorganisationen, Projekte)</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Herausforderungen und nachhaltiges Handeln: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen • Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1). <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes (HK 4). 	-

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>7. Warum ist mir meine Familie so wichtig? Aufgaben und Wandel der Familie in der Gesellschaft (11-12)</p>	<p>1. <i>Wozu brauchen wir eine Familie?</i> (Bedeutung der Familie, unterschiedliche Familien- und Lebensformen)</p> <p>2. <i>Rechte und Pflichten von Kindern und Eltern</i> (Kinderrechte, Elternpflichten, Erziehung in der Familie)</p> <p>3. <i>Familienleben – Hat sich etwas verändert?</i> (geschlechtsspezifische Erziehung, Mithilfe im Haushalt, Rollen)</p>	<p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup • Wandel von Lebensformen und -situationen: Familiäre und nicht-familiäre Strukturen <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern, • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft, • bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie, • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens. 	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (z.B. Informationen über die Rechte und Pflichten von Kindern recherchieren) • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. die gefundenen Informationen auswerten)

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>8. Warum ist mir meine Familie so wichtig? Aufgaben und Wandel der Familie in der Gesellschaft (11-12)</p>	<p>1. <i>Hat sich unser Zusammenleben durch neue Medien verändert?</i></p> <p>2. <i>Internetsüchtig? Anzeichen und vorbeugende Maßnahmen</i></p> <p>3. <i>Das Internet – allwissend?</i></p> <p>4. <i>Meine Daten gehören mir!</i></p>	<p>Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien, • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten auseinander, • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der Interessengebundenheit von medial vermittelten Inhalten. 	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (z.B. Recherche über statistische Daten der Mediennutzung Jugendlicher) • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. Auswertung von Grafiken und Statistiken) <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. eine Präsentation zur Internetsucht; Fehler in Online-Enzyklopädien)

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtssequenzen	Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenz
<p>9. Wieso kommen Menschen nach Deutschland? Zuwanderung in die BRD (8-9)</p>	<p>1. Bunter, älter, weniger? Wie setzt sich unsere Bevölkerung zusammen?</p> <p>2. Wieso verlassen Menschen ihre Heimat?</p> <p>3. Wie gelingt das Zusammenleben?</p> <p>Reserve:</p> <p>4. Vorurteile im Check. Wie vorbelastet ist unsere Meinung?</p>	<p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), <p>Methodenkompetenz <i>Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). 	<p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. Präsentation zur Zusammensetzung der Gesellschaft in Deutschland) <p>Kommunizieren und Kooperieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten